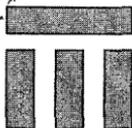


Wulf Tessin

Ästhetik des Angenehmen

Städtische Freiräume
zwischen professioneller
Ästhetik und Laiengeschmack



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
1. Einführung in die Rezeptionsästhetik	12
1.1 Bedingungen ästhetischer Wahrnehmung	12
1.2 Ästhetisches Erleben als gelungene Operationalisierung	17
1.3 Ästhetisches Erleben und Ideologisierung	21
1.4 Zur Individualität und Konventionalität ästhetischen Erlebens	26
2. Die Ästhetik des Angenehmen	34
2.1 Das Angenehme als rezeptionsästhetische Schlüsselkategorie	37
2.2 Freiraumtypspezifische Aspekte des Angenehmen	45
2.3 Das Interesse an ‚Gestaltung‘	53
2.4 Der Freiraumbesuch ein ästhetisches Erlebnis?	60
2.5 Hochkultur im Grünen	67
2.6 Null Bock auf's Angenehme?	77
3. Kritik der professionellen Ästhetik	86
3.1 Zwischen Werk- und Rezeptionsästhetik	88
3.2 Gestalt oder Geschehen?	96
3.3 Der begrenzte ästhetische Reiz der ‚Stadt Natur‘	106
3.4 ‚Moderne‘, formale Gestaltung und Laiengeschmack	115
3.5 Die Zwischenstadt als ästhetischer ‚Unort‘?	127
3.6 Das ‚Vermittlungsproblem‘ der professionellen Ästhetik	136
4. Die Ästhetik des Angenehmen als Entwurfshaltung	147
4.1 Zur Entwurfsrelevanz der Rezeptionsästhetik	147
4.2 ‚Geschmacksbildung‘ qua professioneller Ästhetik?	155
5. Literaturverzeichnis	165